



BLAU-WEISS statt BRAUN e.V.

Postfach 3426 • 76020 Karlsruhe • E-Mail: info@bwsb.de

BWsB e.V. ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein.

Er wendet sich gegen jede Form der Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung von Minderheiten unter Fußballfans.

Mitgliedsantrag

Ich möchte BWsB e.V. unterstützen als

aktives Mitglied

Fördermitglied

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Staatsangehörigkeit _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Satzung von BWsB e.V. ist mir bekannt. Die dort aufgeführten Ziele werden von mir ausdrücklich unterstützt.

Datum, Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **30,- €** im Jahr (aktive Mitglieder), bzw. **15,- €** pro Jahr (Fördermitglieder). Für Jugendliche unter 16 Jahren, Schüler, Arbeitslose, Bundeswehrsoldaten und Zivildienstleistende (jeweils gegen Nachweis) **10,- €**

Höhere Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Sie können steuerlich voll abgesetzt werden.

Zahlung auf das BWsB e.V. Konto

BLAU-WEISS statt Braun
BBBank Karlsruhe
IBAN: DE64 6609 0800 0001 9146 42
BIC: GENODE61BBB

Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

BANK _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedbeitrag in Höhe von _____ € durch BWsB von meinem oben genannten Konto eingezogen wird.

Datum, Unterschrift _____

BLAU-WEISS statt BRAUN e.V.

Postfach 3426 • 76020 Karlsruhe • E-Mail: info@bwsb.de



Postfach3426

76020 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 9203310

Fax: +49 (0)721 9203312

E-Mail: info@bwsb.de

Internet: <http://www.bwsb.de>

Kontaktperson: Stefan Stoll

Der gemeinnützige Verein "BLAU-WEISS statt BRAUN" wurde im Dezember 2000 als Initiative der KSC-Fans gegen Rechtsextremismus gegründet.

Zweck des Vereins:

- Der Verein wirbt für Toleranz und Gewaltfreiheit unter Fußballfans.
- Dabei steht im Vordergrund, Einflussnahmen politisch extremer, insbesondere rechts-extremer Gruppen auf Fußballfans zu verhindern. Vor allem jugendliche Fußballfans sind davor zu bewahren, in den Wirkungskreis gewalttätiger oder fremdenfeindlicher Gruppierungen zu geraten.
- Der Verein wendet sich gegen jede Form der Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung von Minderheiten, wie sie gerade in der Szene der Fußballfans anzutreffen sind. Der Verein nimmt sich zum Ziel, die „Kultur“ der Fanszene zu analysieren, um fremden- und minderheitenfeindliche Tendenzen aufzudecken und diesen entgegen zu wirken. Dazu gehören fremden- oder minderheitenfeindliche Gesänge, Sprechchöre und Gesten.
- Der Verein hilft mit, eine Kultur unter Fußballfans zu entwickeln, die von den Gedanken des sportlich fairen Wettkampfs, darüber hinaus aber vor allem von den Gedanken der Toleranz und Gewaltfreiheit bestimmt ist.
- Der Verein sucht die Zusammenarbeit mit gleichartig orientierten Vereinigungen anderer Regionen, um die Begegnung von Fußballfans im Sinne der Gewaltfreiheit und Toleranz zu gestalten.

Der Verein versucht seine Ziele zu erreichen durch:

- kulturelle Veranstaltungen (Theateraufführung zum Thema "Gewalt im Leben von Jugendlichen")
- Informationsveranstaltungen über Rechtsextremismus in Baden-Württemberg
- Unterschriftenaktion "gegen Gewalt und Intoleranz im Stadion", ...

Stefan Stoll ist Vorstandsmitglied von BLAU-WEISS statt BRAUN e.V.

Nach Absprache können wir für andere Netzteilnehmer eine Beratung durchführen, ein Referat halten, aktuelle Fachinformationen und Kontakte vermitteln.